



**FEUERWEHR  
ILLERKIRCHBERG**

# **JAHRESBERICHT 2023**

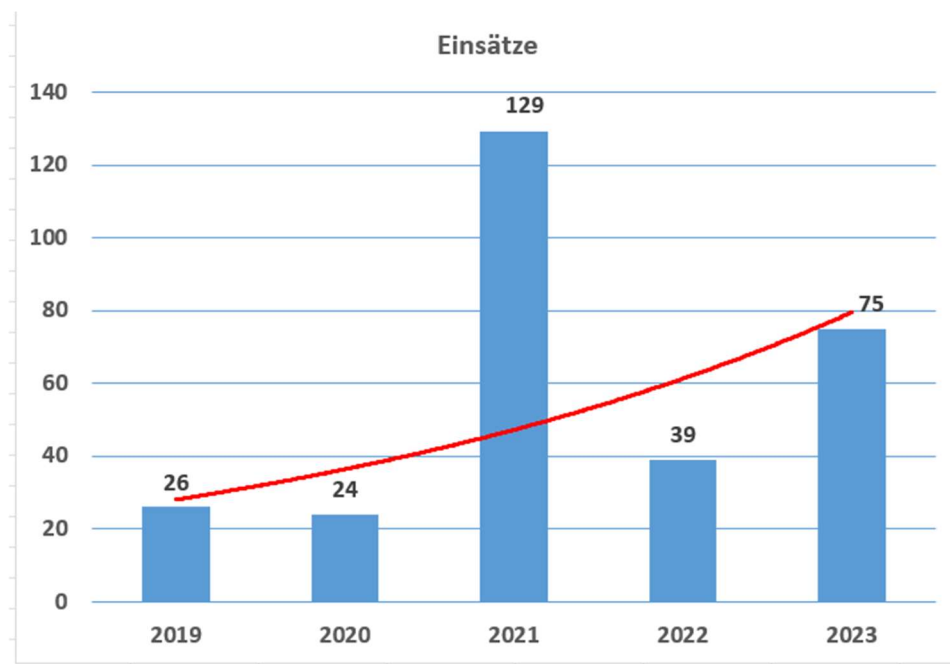


# Vorwort

## Die Freiwillige Feuerwehr Illerkirchberg im Jahr 2023

Vom Jahr 2021 wurde als „Ausnahmejahr“ mit 129 Einsätzen für die Freiwillige Feuerwehr gesprochen. Doch bereits **2023** hatten wir, nach 39 Einsätzen im Jahr 2022, wieder **75 Einsätze** zu verzeichnen.

Vor allem die vorhergesagte Zunahme von Einsätzen bedingt durch Wetterextreme, hat sich nicht nur in Illerkirchberg bestätigt.



Bei unseren Einsätzen im Jahr 2023 gab es 7 verletzte Personen, die vom Rettungsdienst versorgt wurden, 5 Personen wurden durch uns gerettet. Zu weiteren schwer erkrankten Personen musste die Feuerwehr dem Rettungsdienst Zugang verschaffen.

Die personelle Situation in Oberkirchberg blieb leider nachhaltig schlecht. Aus diesem Grunde wurde entschieden, den Feuerwehrbedarfsplan für Illerkirchberg mit der Maßgabe fortzuschreiben, Lösungen für dieses Problem aufzuzeigen.

Die vielen Einsätze im Jahr 2023, die Aus- und Fortbildung, das Einsatztraining, die Pflege von Ausrüstung und Material, die wichtige Jugendarbeit usw. waren wieder nur mit einem enormen ehrenamtlichen Engagement und hohem Zeitaufwand von den Einzelnen zu bewältigen. Hierfür danke ich allen Kameradinnen und Kameraden!

Vielen Dank auch der Verwaltung, dem Gemeinderat sowie unserem Bürgermeister für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung!

Illerkirchberg, im Januar 2024



Martin Duelli  
Kommandant



# Grundlage

Die Feuerwehr ist eine gemeinnützige, der Nächstenhilfe dienende Einrichtung der Gemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Die Feuerwehr hat

1. bei Schadenfeuer (Bränden) und öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten und den Einzelnen und das Gemeinwesen vor hierbei drohenden Gefahren zu schützen und
2. zur Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen technische Hilfe zu leisten. (...)

Die Feuerwehr kann ferner durch die Gemeinde beauftragt werden

1. mit der Abwehr von Gefahren bei anderen Notlagen für Menschen, Tiere und Schiffe und
2. mit Maßnahmen der Brandverhütung, insbesondere der Brandschutzaufklärung und –erziehung sowie der Brandsicherheitswache.

Jede Gemeinde hat auf ihre Kosten eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten.

Quelle: Landesfeuerwehrgesetz Baden-Württemberg

*Sie ist als rechtlich unselbständige Einrichtung der Gemeinde **Teil der Gemeindeverwaltung** (...)*

Quelle: Kommentar zum FwG BW Hildinger/Rosenauer



# Personal

## (Einsatzabteilung)

Personalstand IST	2017	2018	2019	2020	2021	2022	31.12.2023	Differenz
Oberkirchberg	7	10	11	12	16	11	12	+1
Unterkirchberg	36	41	45	49	58	51	50	-1
<b>Gesamt</b>	<b>43</b>	<b>51</b>	<b>56</b>	<b>61</b>	<b>74</b>	<b>62</b>	<b>62</b>	<b>0</b>

Personalstand SOLL/IST Vergleich	SOLL* (Minimum)	IST	Differenz
Oberkirchberg	18	12	-6
Unterkirchberg	45	50	+5
<b>Gesamt</b>	<b>63</b>	<b>62</b>	<b>-1</b>

\*lt. Feuerwehrbedarfsplan bis 2023

Diagramm für Standort Oberkirchberg erst ab 2017.

# Jugendfeuerwehr

Personalstand IST	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Differenz
Illerkirchberg	22	29	37	31	39	37	34*	-3

*\*davon 17 Jugendliche und 15 Kinder („Flammbinis“) und 2 Kinder in der Musikgruppe der Brassband*

Die Jugendlichen und Kinder der Jugendfeuerwehr sind die Feuerwehrleute von morgen, sei es in Illerkirchberg oder anderswo in Deutschland, je nachdem, wo es die jungen Erwachsenen durch Beruf oder Studium einmal hinverschlagen wird. Dies beinhaltet aber auch die Chance, Nachwuchs zu bekommen, der bei einer anderen Feuerwehr ausgebildet wurde.

In jedem Fall ist die Arbeit der Jugendfeuerwehr eine Investition in unser aller Zukunft!

Deshalb kann man die Wichtigkeit des ehrenamtlichen Engagements bei Jugendfeuerwehr gar nicht hoch genug einschätzen.

Ein ganz besonderes Dankeschön an Florian Medwed, Leiter der Jugendfeuerwehr, sowie Niklas Scherbacher, Melanie Häussler, Jenny Medwed-Hander, Florian Wentzel, Michael Hain, Sebastian Schoger und Benjamin Kungl für ihren großartiges Einsatz bei der Jugendfeuerwehr bzw. den Flammbinis!

# Einsatzmittel

Fahrzeuge	Baujahr	2022	2023	Alter 2023 in Jahren
HLF20	2018	1	1	5
LF16/12	1989	1	1	34
LF8/6	1993	1	0	-
MLF**	2021	0	2	2
MTW	2009	1	1	14
MZF*	2013	1	1	10
FW-Anhänger	2019	1	1	4
GESAMT		5	5	11,5 (Durchschnitt)

\*2022 umklassifiziert zum MZF durch Einbau eines zweiten Funkgerätes („ELW light“)

\*\*zuvor Vorführfahrzeug Fa. Magirus



# Einsätze

<b>Brände</b>	
1x Kleinbrand A	1x Brand Kamin in Unterkirchberg
2x Kleinbrand B	1x Brand Papiercontainer in Oberkirchberg 1x Brand in Keller in Unterkirchberg
1x Brand als Überlandhilfe	1x Brand in Mehrzweckhalle Staig/Altheim
<b>Technische Hilfen (TH)</b>	
10x TH (teilw.) mit Menschenrettung	1x Verkehrsunfall zwischen Unterkirchberg u. Wiblingen 1x Verkehrsunfall zwischen Oberkirchberg und Illerrieden 1x Verkehrsunfall mit Motorrad zwischen Unterkirchberg und Wiblingen 1x im Hang abgestützte Person in Oberkirchberg 2x Personenrettung über Drehleiter in Unter- und Oberkirchberg 4x Wohnungsöffnungen für Rettungsdienst/hilflose Personen, davon einmal mit Notarztzubringer Christoph 22.
1x TH sonstiger Art	1x Technische Hilfe nach Verkehrsunfall umgestürzter Ladewagen
2x TH Gefahrstoff	1x unbekannte Flüssigkeit in Gewässer 1x aufgerissener Dieseltank LKW, Diesel in Kanalisation
12x TH nach Hochwasser/Unwetter	1x Wasser i. Keller n. Unwetter am 05.05. 9x Wasser i. Keller n. Unwetter am 12./13.07. 1x Wasser aus Schacht in Beutelreusch 1x nach Hochwasser a. 13.11.
32x TH infolge Sturms	1x Baum droht auf Straße zu stürzen am 04.02. 3x im Zeitraum 30.04.-05.05. u.a. Baum auf L260



8x TH Umwelteinsätze/Ölspur	26x nach Sturm im Zeitraum v. 11.-13.07., darunter Bäume auf mehreren PKW, Bäume auf Gebäuden etc. 1x nach Schneebruch 8x Beseitigung Ölspur
3x TH Tierrettung	1x gestürztes Pferd im Hangebereich an der Iller in Oberkirchberg 1x Schlange im Garten 1x Bienenschwarm

### Sonstiges

3x sonstige Einsätze	1x Ausgelöster Haushaltsrauchmelder (Täuschungsalarm in gutem Glauben) 1x Ausgelöster Hausnotruf/Wohnungsöff. (Täuschungsalarm in gutem Glauben) 1x gemeldet Feuerschein/Brand (Täuschungsalarm in gutem Glauben)
----------------------	--

**Im Jahr 2023 wurden zudem über 100 Stunden an  
Sicherheitswachdiensten abgeleistet.**

# Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplan

Aufgrund der nachhaltig schlechten Personalsituation seit einigen Jahren am Standort in Oberkirchberg und dem mangelnden Erfolg der verschiedenen Versuche weitere Mitbürgerinnen und Mitbürger für dieses Ehrenamt zu gewinnen (siehe auch Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Illerkirchberg 2022), wurde entschieden, im Rahmen der Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes 2024-2029 nach alternativen Lösungsansätzen zu suchen.

Es geht hierbei insbesondere um das Ziel, die Schlagkraft und Einsatzstärke der Freiwilligen Feuerwehr Illerkirchberg zu erhalten und weiterzuentwickeln sowie andererseits, die Gemeinde dabei zu unterstützen, ihrer rechtlichen Verpflichtung gemäß dem Landesfeuerwehrgesetz Baden-Württemberg nachzukommen, eine „den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige“ Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten.

Im Hinblick auf die Situation in Oberkirchberg ist hierbei insbesondere die Einhaltung bzw. Nichteinhaltung der rechtlich geforderten Schutzziele – bei einem Ortsteil mit immerhin über 2.000 Einwohnern – entscheidend. Daneben ist ein aktueller Feuerwehrbedarfsplan auch Voraussetzung für die Gewährung von Fördermitteln des Landes Baden-Württemberg.

Als fundierter Gutachter mit hoher Fachkompetenz konnte hierfür der **Amtsleiter des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz und Kommandant der Feuerwehr der Stadt Freiburg im Breisgau, Herr Stadtdirektor Ralf Hohloch**, gewonnen werden.

Für die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans mussten 2023 vielerlei Daten erhoben, aufbereitet und zur Verfügung gestellt werden. Zudem fanden Besprechungen und Ortsbefahrungen bzw. Besichtigungen statt. Der fortgeschriebene Feuerwehrbedarfsplan wird im Gemeinderat beraten und ggf. beschlossen.



# Leistungsabzeichen Silber



Neun Mann der Freiwilligen Feuerwehr Illerkirchberg haben 2023 in Blaubeuren die Leistungsprüfungen zum silbernen Leistungsabzeichen erfolgreich bestanden! Die Prüfungen bestehen aus einem Aufbau eines Löschangriffs und einer technischen Hilfeleistung. Bei beiden Teilen darf eine vorgegebene Zeit sowie eine festgelegte Anzahl von Fehlerpunkten nicht überschritten werden. Die Leistungsübungen sind ein wichtiger Teil der Fortbildung. Sie dienen im Besonderen dazu, durch intensives Training, die notwendige Sicherheit im Einsatz zu erlangen. Unser Dank gilt Magnus Häußler, der trotz seines zeitaufwendigen Berufs, schon Monate im Voraus begonnen hat, die Kameraden vorzubereiten und zu trainieren.



Freiwillige Feuerwehr Illerkirchberg  
Martin Duelli, Kommandant





Freiwillige Feuerwehr Illerkirchberg  
Martin Duelli, Kommandant



# Jugendflamme



Nicht nur die Erwachsenen waren im Jahr 2023 erfolgreich: während unseres jährlichen Schlachtfests haben unsere Mädels und Jungs der Jugendfeuerwehr erfolgreich die „Jugendflamme Stufe 1 Baden-Württemberg“ abgelegt. Hierbei waren folgende Aufgaben zu bewältigen: Richtiges Absetzen eines Notrufs, Knoten, richtiges Ausrollen von Schläuchen, richtige Bedienung eines Verteilers und eines Strahlrohres.









# Indienststellung Mittleres Löschfahrzeug (MLF)

Ender November 2023 wurde das 30 Jahre alte LF8/6 am Stützpunkt in Oberkirchberg durch ein neues MLF ersetzt. Hier konnte von der Gemeinde ein Vorführfahrzeug der Fa. Magirus in Ulm erworben werden und gegenüber den derzeit marktüblichen Preisen rund 25.000 € eingespart werden. Das Land Baden-Württemberg fördert den Kauf des neuen Fahrzeugs mit 66.000 €. Zusätzlich wurden weitere Investitionshilfen (sog. „Ausgleichsstockmittel“) in Höhe von 150.000 € beantragt.

Das neue MLF (Iveco Daily Straßenfahrgestell mit 180 PS) mit Staffelbesatzung (sechs Mann) verfügt unter anderem über einen 1000 Liter Wassertank, eine Feuerlöschkreiselpumpe 10-1000, eine feuerwehrtechnische Beladung für eine Gruppe (neun Mann), 4 Atemschutzgeräte, einen Defibrillator, ein Hygieneboard, einen Lüfter, eine Rückwarneinrichtung, einen 6,2 kW Einbaugenerator sowie einem weiteren, tragbaren Stromerzeuger. Der einsatztaktische Wert des zudem äußerst wendigen Fahrzeugs liegt damit über dem bisherigen LF8/6 aus dem Jahr 1993.







# Wald- und Vegetationsbrandübung

Aufgrund der klimatischen Veränderungen ist, durch Zunahme von Hitze- und Trockenperioden, mit einer höheren Gefahr durch Wald- und Vegetationsbränden zu rechnen.

Am 16. September fand eine gemeinsame Übung der Feuerwehren Illerrieden und Illerkirchberg zur Vegetationsbrandbekämpfung statt. Das Vorgehen bei einem Vegetationsbrand wurde theoretisch und praktisch unter Anleitung eines international erfahrenen Ausbilders von „Waldbrandteam e.V.“ trainiert.

Weiterhin beteiligt waren die Gräflich Fuggersche Forstverwaltung, die Drohnenstaffel des Alb-Donau-Kreises mit Feuerwehrleuten aus Munderkingen und Oberstadion, die Führungsunterstützungsgruppe aus Dietenheim sowie Beobachter des Landratsamtes.

Unser Dank gilt neben allen Beteiligten insbesondere unserer stv. Kommandantin Sandra Schödel, welche die Vorbereitung für die Feuerwehr Illerkirchberg federführend übernommen hat.



Freiwillige Feuerwehr  
Martin Duelli, Kommandant

4,5 bar

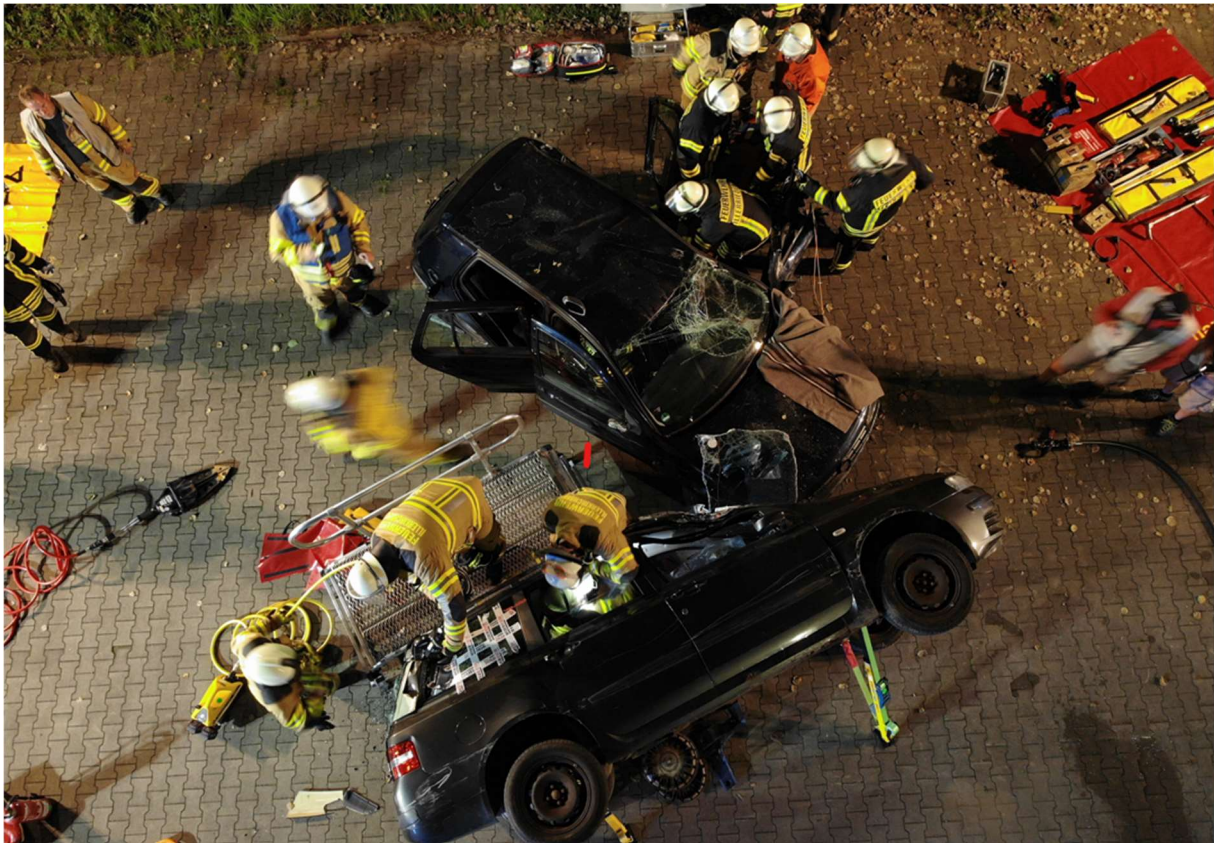




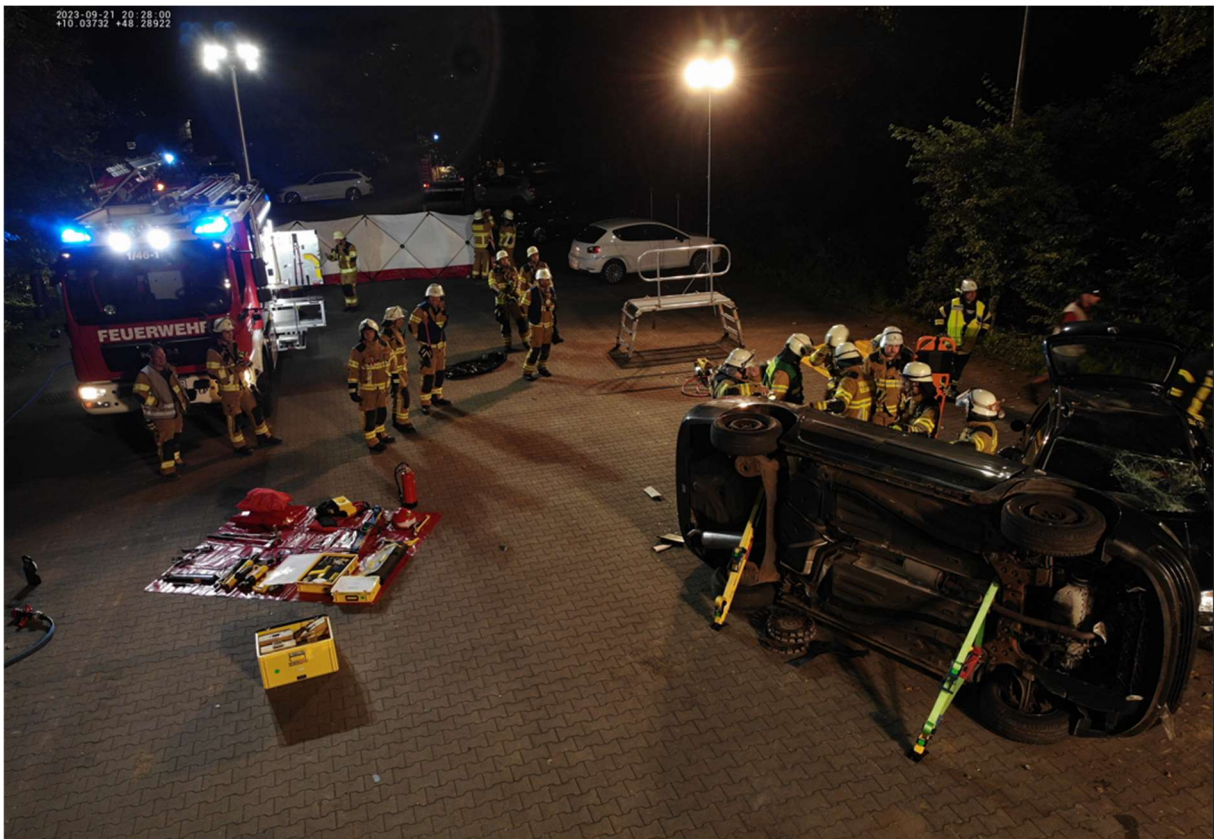


# Gemeinsame Übung mit der FFW Illerrieden

Bei Verkehrsunfällen auf der L260 zwischen Oberkirchberg und Illerrieden werden sowohl die Feuerwehr Illerrieden als auch die Feuerwehr Illerkirchberg alarmiert. Hintergrund ist unter anderem die Vorgabe, dass zwei Rettungssätze (Rettungsschere und -spreizer) bei einem Verkehrsunfall vorgehalten werden müssen. Grund genug, dies bei einer gemeinsamen Übung auf dem Parkplatz des Golfclub Ulm e.V. zu trainieren.







Freiwillige Feuerwehr Illerkirchberg  
Martin Duelli, Kommandant



# Neue Digitale Meldeempfänger

Spätestens mit Einführung der Datenschutzgrundverordnung im Jahre 2018 hat der Schutz von personenbezogenen Daten nochmals einen höheren Stellenwert erhalten. Auch bei der Alarmierung von Einsatzkräften der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) über digitale Funkmeldeempfänger werden regelmäßig personenbezogene Daten, wie zum Beispiel Adressen oder Namen, übermittelt, welche besonders geschützt werden müssen. Hierauf hatte das Innenministerium Baden-Württemberg nochmals explizit hingewiesen. Der Alb-Donau-Kreis sah sich daher gezwungen, die bisherige Alarmierung auf ein „Ende-zu-Ende“ verschlüsseltes System umzustellen. Dies machte bei der Feuerwehr Illerkirchberg die Beschaffung von sogenannten IDEA-fähigen Meldeempfängern (IDEA=Verschlüsselungstechnologie der Fa. Swissphone) notwendig. Die „sQUAD“-Melder der Fa. Swissphone lösen die bisherigen Melder der „BOSS“-Serie ab.



# Funkraum Feuerwehrhaus Unterkirchberg mit Digitalfunk ausgestattet

Im Rahmen der Einführung des Digitalfunks der Feuerwehren im Alb-Donau-Kreis wurde nun auch – nach den Einsatzfahrzeugen - das Feuerwehrhaus in Unterkirchberg mit digitalen Funkgeräten (FRTs = Fixed Radio Terminals) ausgestattet. Dies ist auch insofern wichtig, weil der Digitalfunk bei einem großflächigen Ausfall der Kommunikationsinfrastruktur (Internet, Mobilfunk) die einzige Möglichkeit für Illerkirchberg darstellt, Kommunikation nach außen aufrecht zu erhalten. Der Digitalfunk TETRA-BOS im Alb-Donau-Kreis bietet hierfür eine hohe Verfügbarkeit von mindestens 72 Stunden.

**In diesem Zusammenhang wichtig ist:** Das Feuerwehrhaus Unterkirchberg dient bei einem Ausfall des Notrufs gemäß dem „Leuchtturmkonzept Baden-Württemberg“ als Anlaufstelle für die Bevölkerung zur Absetzung von Notrufen (z.B. Anforderung Notarzt etc.).



# Besuch bei der Hundestaffel



Am 20. November besuchten die Jugendfeuerwehren Staig und Illerkirchberg gemeinsam die Rettungshundestaffel der Feuerwehr Ulm. Dabei wurde den Jugendlichen gezeigt, wie die Hunde im Trümmerkegel auf dem Katastrophenschutz-Übungsplatz „Am Sandhaken“ vermisste Personen aufspüren und sich dabei auch nicht ablenken lassen. Auch die Jugendlichen selbst durften sich verstecken, wurden aber alle dank der guten Hundenasen wieder gefunden. Ein herzliches Dankeschön der Rettungshundestaffel der Feuerwehr Ulm!

Freiwillige Feuerwehr  
Martin Duelli, Kommandant





# Wahlen 2023

Die Amtszeit von Feuerwehrkommandant, Stellvertretern und Ausschuss beträgt nach der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Illerkirchberg 5 Jahre. Nach 2018 standen deshalb erneut Wahlen an. Für weitere 5 Jahre wurde Feuerwehrkommandant Martin Duelli gewählt. Zum ersten stellvertretenden Kommandanten wurde der bisherige zweite Stellvertreter, Jürgen Neusser, gewählt. Als neue zweite stellvertretende Kommandantin wurde Sandra Schödel gewählt. Der bisherige erste stellvertretende Kommandant, Matthias Johne, trat nicht mehr an.

In den Ausschuss wurden gewählt: Alexander Rehberg, Jonas Gump, Kai Miller, Robert Häussler und Thomas Gump. Im Ausschuss sind laut Satzung ebenfalls vertreten: der Feuerwehrkommandant und seine Stellvertreter, der Jugendfeuerwehrwart Florian Medwed, der Schriftführer Sebastian Scharpf, der Kassenverwalter Mario Maunz und der Pressesprecher Luca Häussler.

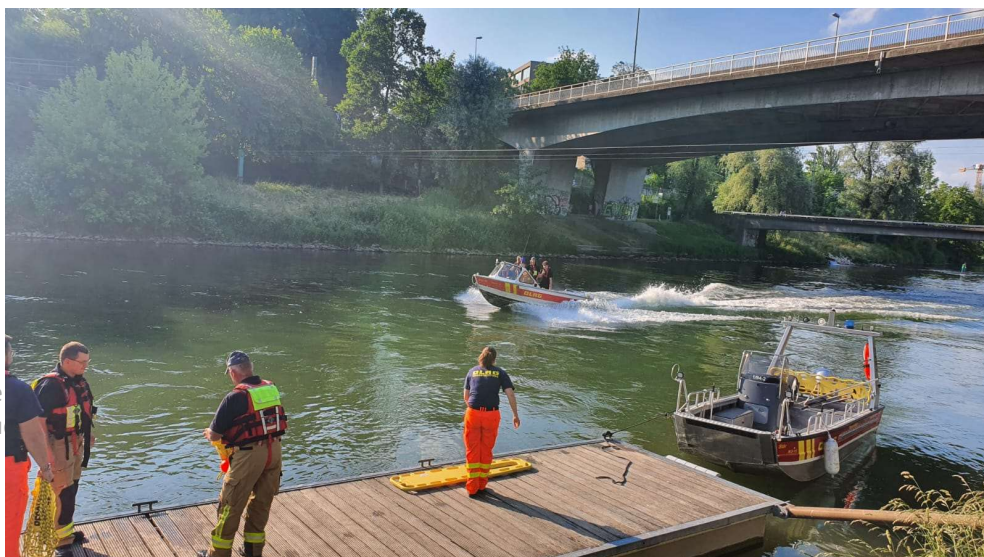
Die Kommandantschaft wurde in der Gemeinderatssitzung vom 22. Juni 2022 vom Gemeinderat durch den Bürgermeister bestellt.



v.l.n.r.: Bürgermeister Markus Häußler, der scheidende stv. Kdt. Matthias Johne, 2. stv. Kdt. Sandra Schödel, Kdt. Martin Duelli, 1. stv. Kdt. Jürgen Neusser

# Besuch bei der DLRG

Am 15. Juni nutzten wir unsere guten Kontakte zur DLRG-Ortsgruppe Ulm, um dort das richtige Anlegen unserer Rettungswesten und den Umgang mit unseren Wurfleinenbeutel zu lernen und zu üben. Dies ist umso wichtiger, da die Wasserrettung in Baden-Württemberg eine gemeinsame Aufgabe von DLRG und Feuerwehren ist. Unser Bürgermeister, Markus Häußler, ließ es sich dabei nicht nehmen uns persönlich durch die neue Rettungswache der DLRG in Neu-Ulm zu führen. Absolutes Highlight war dabei für alle das Bootfahren auf der Donau.



Freiwillige  
Martin Du







# BRASS Band

Die Brass Band Illerkirchberg als Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr hatte im Jahr 2023 insgesamt 27 aktive Musikerinnen und Musiker. Davon 3 jugendliche Nachwuchsmusiker/innen und zusätzlich 2 „Flamminis“.

Die Brass Band spielte 2023 bei folgenden Veranstaltungen:

- während des Faschings in Staig, Au und Dietenheim
  - „We rock Festival“
- Auftritt vor dem „betreuten Wohnen“ in Unterkirchberg
  - „Christkindlesmarkt“ in Oberkirchberg
  - „St. Martinsumzug“ in Unterkirchberg
- Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag in Unterkirchberg
  - Funkenfeuer
  - Maibaumaufstellen
  - Schlachtfest
- Weihnachtsfeier der Feuerwehr

2024 feiert die Brass Band Illerkirchberg bereits ihr 50jähriges Jubiläum.



Auftritt während des „We rock“ Festivals

# Veranstaltungen 2023

2023 wurde von der Feuerwehr Illerkirchberg das traditionelle Funkenfeuer an der alten Steige, das Aufstellen des Maibaums der Gemeinde Illerkirchberg an der neuen Sporthalle sowie das Schlachtfest am Feuerhaus Unterkirchberg veranstaltet.















Freiwillige Feuerwehr Illerkirchberg  
Martin Duelli, Kommandant



# Aus- und Fortbildung

## Atemschutzgeräteträger:

- Elia Duelli
- Benjamin Walz
- Sebastian Schoger
- Philip Wittmann
- Niklas Scherbacher

5 x 25 Stunden p.P. = **125 Stunden!**



## Maschinist:

- Philip Wittmann
- Florian Wentzel
- Hannes Kaifel
- Daniel Bogovac
- Luca Häussler
- Martin Duelli
- Jörg Koch
- Matthias Johne

8 x 35 Stunden p.P. = **280 Stunden!**



Atemschutzlehrgang 2023

## Tupfführer:

- Jonas Gump

1 x 36 Stunden p.P. = **36 Stunden!**



## Gruppenführer (2wöchiger Lehrgang im Alb-Donau-Kreis):

- Alexander Rehber = 70 Stunden!

## Leistungsabzeichen Silber:

- Alexander Rehberg
- Benjamin Walz
- Florian Wentzel
- Jonas Gump
- Leo Häussler
- Max Baur
- Niklas Gump
- Tim Radi
- Vincent Sälzle

## Motorsägenkurs „Holz unter Spannung“:

- Tim Radi



Maschinenlehrgang in Unterkirchberg 2023



# Einsatzbilder 2023

